

Eine offene Beziehung zum Nachbarn pflegen

Tandem unterstützt den Austausch junger Menschen zwischen Deutschland und Tschechien

Regensburg. Eine offene Nachbarschaft zu Tschechien wünschte sich der Staatssekretär im Wirtschaftsministerium, Markus Sackmann, anlässlich eines Besuches bei Tandem, dem Koordinationszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch, dessen Partner in Pilsen ansässig ist. Besonders für die grenznahen Landkreise sei ein vermehrter Austausch zwischen den Kulturen wichtig. Es müsse mehr getan werden, damit Kinder und junge Menschen auch die Sprache ihrer Nachbarn lernen.

Tandem leiste viel auf dem Gebiet des Austausches und dem Erwerb von Qualifikationen. Ein Beispiel dafür sind freiwillige berufliche Praktika, die Berufsschülern, Auszubildenden und jungen Menschen ohne Ausbildungsplatz, im Alter von 16 bis 26 Jahren, die Möglichkeit geben, Kompetenzen im Nachbarland zu erwerben. Die Praktika dauern mindestens drei, maximal zwölf Wochen. Dabei werden außer Erfahrungen im Ausland, die das Selbstbewusstsein stärken und einen Einblick in den Alltag anderer Men-



Lucie Matyášová, Thomas Rudner und Milada Vlachová (v.l.) informierten Staatssekretär Markus Sackmann über die Arbeit von Tandem. (Foto: bd)

schen bieten, auch fachliche Fertigkeiten vermitteln, die so im eigenen Land nicht gelernt werden können, erklärt Milada Vlachová, eine pädagogische Mitarbeiterin in diesem Programm.

Eine Qualifikation für den Arbeitsmarkt erwerben

Der Leiter von Tandem, Thomas Rudner, möchte diese Qualifikationen in Zukunft gerne zertifizieren. Damit hätten die Absolventen auf dem Arbeitsmarkt dann auch einen Vorteil, sagt er. Bisher konnte beachtet werden, dass besonders arbeitslose Jugendliche von einem Austausch profitieren. Einige bekommen nach dem Praktikum eine Lehrstelle.

Seit dem Entstehen dieses Pro-

grammes hat bereits mehr als 400 mal ein Austausch stattgefunden mit mehr als 2.000 Teilnehmern. Dabei haben sich weitmas mehr Deutsche für die Gastronomie in Tschechien interessiert als umgekehrt. Im Glashandwerk konnten auf beiden Seiten Kenntnisse aus dem Nachbarland erworben werden. Das Projekt wird an drei Berufsschulen und über die Handwerkskammer angeboten. Es könnten noch mehr Praktiken vermittelt werden, sagte Rudner, doch die Mittel bei Tandem seien begrenzt.

Ein besonderes Angebot ist die Sprachanbahnung. Das ist kein Tschechisch Kurs, betont Vlachová, sondern der spielerische Umgang mit der Sprache durch Filmungen und Überwinnung. Die Sprachanbahnung haben eine spezielle Ausbildung. Das sei auch etwas für ihn, meinte der Staatssekretär. Die nächste Reise nach Prag stehe schon ins Haus.

Spracherwerb im 40. Lebensalter

Ein anderes Projekt heißt „Voh kletn auf - Odmalicka“. Es fördert den Austausch von Kindern im Vorschulalter in grenznahen Gebieten.

Koordinierungszentrum für Jugendaustausch

Regensburg. Tandem, das Koordinierungszentrum für Deutsch-Tschechischen Jugendaustausch, wurde 1997 gegründet. Es ist eine bundesweite Einrichtung der Freistaaten Bayern und Sachsen unter Trägerschaft des Bayerischen Jugendringes, der die Projekte direkt finanziert. Zu 60 Prozent wird Tandem vom Bund, zu 40 Prozent von Bayern und zu zehn Prozent von Sachsen gefördert. Die Partnerorganisation auf Tschechischer Seite ist in Pilsen beheimatet. Die Aufgaben von Tandem liegen in der Vermittlung von Kontakten und der Organisation von Praktika und der Fortbildung. Tandem erstellt Arbeitsmaterial für Schulen, veranstaltet Seminare und bildet Sprachanbahnerteure aus.